

x. n. 6781

Dornbach, d. 16.^{te} Sept
1862

Hochverehrtester Freund

Ihre Güte Ihre freund-
lichen Aufträge ^{von 15^{te}} beehren ich mich
gerne wenig über Schuld und
Verpflichtung zu kommen. Man
wird sich fürchten haben in Nach-
richt zu geben, da ich selbst
nicht davon denken konnte zu-
rück zu gehen, so dankbar liege ich
mir nicht. Dies von Herr
Gepmann und Noeggerath hat
leone, der mich 1856 in Wien
sah, weiß ich nicht nur
das Jahr weiß. Auf Ihre
Hochf. Verzeihung von E. P. Pirmin,
der die letzten Tage in Wien
zugesessen. Prof. R. E. Reuss
von Prag hat seine Publikation

vorbringt, mit einem geologischen
Karte der Provinz
Man hat sich seit mehreren
Jahren auf dem Wege dahin,
die Provinz der Provinz zu formen
Nittner v. Grünau, Lippold, Font
Tala, Provinz der Provinz De Stache,
Baron Audriau, Wolf, ^{Paul} Cuvier
auf von mit sich die geologischen
Karte der Provinz der Provinz
vorbringt werden, davon
Aufgaben in dem Maße von
1:144000 der Natur, 2000 Klaf-
toren gleich einem Zoll, in
Abstände der Provinz
Provinz von der Provinz
wird, durch die Provinz
Lippold, Wolf, Baron Audriau und
Font. In der Provinz Nittner v. Grünau
Provinz von der Provinz wird die



stehet den gewöhnlichen wohntun-
digen Neben für Kaiserreich
gewonnenen Rechte der Kaiser-
macht vorzuliegen.

Wenn jütten in mich nicht-
gespielt, oder würde es mich
zu dem vorzugesen, aber in
das Buch bin in das der Fort
wären schon sehr vorzugesen.

Der Döner war nicht wenig
genüßlich. Ich war die Nacht
Al Lagen von 11. Juli bis 22 Aug.
in Coblenz liegend auf einem
bösen linken Bein, das
denn zu demselben warum die
Klänge kommen! Das ist
mit mir das sehr zu dem. Hoff
es ist nicht besser! Aber was
ist die Zeit!

Ja tomme von dem

Ich
wird
M. G. G. G.



Facsimile

